FDP Wetterau

„ALARMSTUFE ROT“ – POLITIK & BETROFFENE DISKUTIEREN ÜBER MASSIVE WIRTSCHAFTLICHE BEDROHUNG

01.11.2022

Park-Klinik kämpft für das Wohl aller Reha-Kliniken

Bad Nauheim, den 01. 11. 2022 – Die Park-Klinik, orthopädische Fachklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie und Innere Medizin, ist nicht die einzige Klinik in Deutschland, die aufgrund explodierender Kosten und gleichzeitiger Belegungs- und Einnahmeausfälle um ihre Existenz bangt. In einem Treffen im Oktober mit Politikern der FDP wurde diese Notsituation diskutiert, und an die bundesweite Kampagne **„Alarmstufe Rot“** zum sofortigen Inflationsausgleich, gedanklich angeknüpft.

Sie schlagen Alarm: die deutschen Reha- und Vorsorgeeinrichtungen!

Was dramatisch klingt, ist tatsächlich auch dramatisch. Nach den Belastungen der Pandemie, verschärft nun die Inflation, insbesondere die extrem gestiegenen Energiepreise sowie die gleichzeitigen Belegungs- und Einnahmeausfälle die Situation. Kosten können nicht mehr über Vergütungssätze finanziert werden. Den Einrichtungen geht die Luft aus, sehen sich in ihrer Existenz gefährdet und benötigen sofortige Hilfe. Im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Alarmstufe Rot“ fordern Krankenhäuser, Reha- und Vorsorgeeinrichtungen einen sofortigen Inflationsausgleich. Zudem wird vor einem Versorgungskollaps in den Krankenhäusern gewarnt, sollten diese wegen Reha-Schließungen ihre Patient:innen nicht mehr zeitnah in Anschlussbehandlungen entlassen können.

Mit der FDP im direkten Dialog

Um die prekäre Situation zu verdeutlichen und publizieren, lud die Park-Klinik in Bad

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=9488

Nauheim Politiker der FDP zu einem Gedanken- und Informationsaustausch ein. FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn, auch Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion, Dr. Lothar Weniger, LFA Wirtschaft und Energie und Europabeauftragter sowie Vorstandsmitglied der FDP Bad Nauheim und Peter Heidt, MdB, stv. Kreisvorsitzender und Kreistagsabgeordneter und stv. Stadtverordnetenvorsteher, machten sich in direktem Dialog mit der Geschäftsleitung Jochen Hahn ein persönliches Bild der Gesamtlage.

„Wir brauchen in dieser Krise staatliche Unterstützung, um die Energiekosten tragen zu können und weiter rentabel zu bleiben. Es wird immer von den Krankenhäusern gesprochen, die Reha-Kliniken dürfen hier jedoch nicht vergessen werden“, so Jochen Hahn.

In einem intensiven Gespräch und Darlegung von Fakten der massiven wirtschaftlichen Bedrohung sämtlicher Einrichtungen in Deutschland, wurde den FDP-Politikern die enorme Wichtigkeit der bundesweiten Kampagne „Alarmstufe Rot“ erläutert und an die zwingende Dringlichkeit zur Handlung seitens der Politik und Kostenträger appelliert. Nach wie vor sind die Reha- und Vorsorgeeinrichtungen von den Corona-Folgen betroffen, hinzukommt ein Rückgang der Belegungs- und Einnahmerückgang von bis zu 20 Prozent. Zu Ende Juni 2022 liefen Unterstützungsmaßnahmen aus, wurden nicht verlängert. Stattdessen fordert die Deutsche Rentenversicherung nun bei einer Vielzahl von Einrichtungen die zuvor gewährten Corona-Hilfen zu 70 Prozent zurück.

Druck und Angst vor existenzieller Krise

Die anstehenden Preissteigerungen für Strom und Gas bereiten den Betroffenen die größten Sorgen. Die bevorstehende Explosion der Energiekosten um bis zu 400 Prozent wird viele Reha- und Vorsorgekliniken in eine existenzielle Krise führen.

Die FDP-Politiker Hahn und Heidt setzen ein klares Statement: „Wir können kein Interesse haben, dass das Gesundheitssystem an dieser Stelle zusammenbricht. Wir haben den Ernst der Lage erkannt und uns zum Ziel gesetzt, auch die anderen Parteien zu sensibilisieren.“

Der BDPK, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V., sieht die Politik und Kostenträger in der Verantwortung. Es gilt zu handeln! Politiker und Funktionsträger sollten sich klar für die Sicherstellung der Versorgung von Patient:innen mit

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=9488

Rehabilitations- und Vorsorgeansprüchen einsetzen und die Kostenübernahmen gewährleisten.

###

Die Park-Klinik

Als Fachklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie und Innere Medizin ist die Park-Klinik eine renommierte Adresse in der Wetterau. Ein Experten-Team aus Ärzten, Therapeuten, Psychologen und Pflegepersonal steht Patient:innen bei Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, nach Unfällen, chirurgischen Eingriffen am Bewegungsapparat sowie nach Hüft- oder Knieprothesen-Operationen zur Seite. Die Therapieleistungen der integrierten Praxis für Physio- und Ergotherapie können auch von ambulanten Patienten außerhalb einer Reha in Anspruch genommen werden. Die idyllische Lage der Park-Klinik, unmittelbar am Bad Nauheimer Kurpark, sorgt für absolute Erholung. 147 Einzel- und neun Doppelzimmer bieten alle erdenklichen Annehmlichkeiten. Das hauseigene Schwimmbad mit angrenzendem Saunabereich sowie ein Café mit Parkblick und Terrasse ergänzen das medizinische Versorgungsangebot.

Weitere Informationen zur Park-Klinik finden Sie im Internet unter www.parkklinik-bad-nauheim.de

(Foto & Text: Roman Bauch, ITMS Marketing GmbH)

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=9488